



Jahresbericht 2024

Einleitung

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr an insgesamt drei Sitzungen auf die Fertigstellung der laufenden und die Planung von neuen Projekten konzentriert.

Bericht über die Aktivitäten der bisher durch uns finanzierten Projekte

Auch für das vergangene Jahr hat PEILE (Proyecto Educativo Integral Libertad y Enseñanza) den üblichen jährlichen Bericht über die Aktivitäten der von uns bisher finanzierten Einrichtungen und deren baulichen Zustand erstellt. Auch dieses Jahr zeigt der Bericht, dass die zum Teil vor über 30 Jahren erstellten Gebäude auch heute noch überwiegend in einem guten Zustand sind und durch die lokale Bevölkerung und den Staat auf eigene Kosten unterhalten werden. Zusätzliche Unterstützung könnten die Schulen mit Computern und der Verbesserung der Qualität der Wasserversorgung sowie der sanitären Einrichtungen brauchen. Der Vorstand prüft momentan, ob der Verein in diesen Bereichen gezielt unterstützen kann.

Zusammenfassend ergibt sich zum Berichte von PEILE folgendes:

Überblick über die bisher durch den VGZ finanzierten Projekte

43 Schulen: im vergangenen Jahr waren rund 10'600 Schülerinnen und Schüler in 43 vom Verein finanzierten Schulhäusern in Ausbildung; davon haben 2'242 die Ausbildung auf diversen Stufen abgeschlossen. Eine Schule bildet blinde Kinder in der Blindensprache Braille aus.

8 Landkliniken: diese betreuten 2024 monatlich im Durchschnitt 6'000 Patienten mit Hilfe von permanent angestellten Pflegerinnen und Hebammen, welche von durch den Staat bezahlten Ärztinnen und Ärzten unterstützt werden. Teil des Betreuungsangebots betrifft auch Ernährungsberatung und Themen zur Geburtenkontrolle.

Hühnerfarm in Quetzaltenango: die Hühnerfarm in Quetzaltenango, welche vor über 30 Jahren aufgebaut worden ist, lief auch im vergangenen Jahr unverändert weiter. Die Eier dienen der Ernährung der indigenen Familien oder werden durch diese verkauft mit dem Ziel, deren Einkommen zu verbessern.

Medizinalgärten: Über die Jahre haben wir in vier Gemeinden den Anbau von Heilpflanzen zur Verwendung durch die indigene Bevölkerung finanziert. Diese "Medizinalgärten" werden weiterhin

gepflegt und erfüllen somit ihre Zielsetzung, d.h. die Gesundheit der lokalen Bevölkerung zu verbessern und das medizinische Know-how an weitere Generationen zu überliefern.

COOPEILE: Die auf die Gewährung von Kleinkrediten spezialisierte Genossenschaft COOPEILE hat sich in 2024 gut entwickelt. Es werden Geschäftskredite sowohl an Einzelpersonen wie an Gruppen von Kleinunternehmern in verschiedenen Sektoren (Handwerker, Bauern, Kleinhändler) gewährt.

Handwerkerzentrum Quetzaltenango: 600 Jugendliche (Vorjahr: 555) wurden von 12 (Vorjahr: 10) Lehrkräften als Elektriker/in, Schneider/in, Konditor/in, Bäcker/in, Koch/Köchin, oder Schreiner/in ausgebildet. 600 (Vorjahr: 500) von ihnen haben 2024 ihre Ausbildung abgeschlossen. Es konnten für Q 127'000 (rund CHF 14'000) durch die Schüler hergestellte Produkte verkauft werden; der Erlös wurde wie in den vergangenen Jahren für die Instandhaltung der Gebäude verwendet. Die Zusammenarbeit mit Entwicklungshelfern der Universität San Carlos in Quetzaltenango wurde im Berichtsjahr weitergeführt.

Handwerkerzentrum Malacatancito:

Die Betreiberorganisation des Zentrums (ACEFORPRO) organisierte im Berichtsjahr diverse Kurse für verschiedene Berufsrichtungen und suchte die Zusammenarbeit mit ähnlichen Organisationen mit dem Ziel, den Betrieb des Zentrums zu verbessern und die Auslastung desselben zu erhöhen. Unsere Vertreter vor Ort prüfen weiterhin diverse Möglichkeiten, wie das Zentrum inskünftig besser ausgelastet und professioneller geführt werden kann.

Jahresabschluss 2024

[einsehbar unter www.guatemala-vgz.ch]

Betriebsrechnung

Die Mitgliederbeiträge sanken gegenüber dem Vorjahr leicht auf CHF 6'150 (Vorjahr CHF 6'824). Die ungebundenen Spenden betragen CHF 57'818 (Vorjahr CHF 58'950), wobei auf Spenden natürlicher Personen Fr 32'135 (Vorjahr CHF 35'700) und auf Spenden juristischer Personen und öffentlicher Institutionen CHF 25'683 (Vorjahr CHF 23'250) entfielen. Die projektbezogenen gebundenen Spenden beliefen sich auf CHF 44'000 (Vorjahr CHF 5'000).

Wir konnten im Jahr 2024 Projekte im Betrag von CHF 96'274 realisieren gegenüber CHF 70'670 im Vorjahr. Die Erhöhung der Projektbeiträge erklärt sich im Wesentlichen damit, dass wir im Berichtsjahr neben einem Schulhausprojekt (Grundschule Granadillas) auch das Wasserprojekt finanzierten. Die Einzelheiten zu den Projekten finden Sie unten.

Die Personal- und Unkostenentschädigungen für Alirio Ochoa und seine Organisation PEILE blieben mit CHF 7'829 (Vorjahr CHF 7'950) nahezu unverändert. Der allgemeine Verwaltungsaufwand des Vereins betrug rund CHF 1'950 (Vorjahr CHF 2'500).

Insgesamt resultiert als Jahresergebnis ein Ertragsüberschuss von CHF 14'072 (Vorjahr: Aufwandüberschuss von CHF 7'357).

Bilanz

Nach Verbuchung des Jahresergebnisses beträgt das Organisationskapital per 31.12.2024 CHF 201'901 (Vorjahr CHF 187'830).

Mitgliederbestand per Ende 2024

Im vergangenen Jahr sind leider drei Mitglieder verstorben und zwei Mitglieder haben den Austritt aus dem Verein erklärt. Per Ende 2024 hatte der Verein 168 Mitglieder.

Vorstand

An der Vereinsversammlung 2024 wurde der Vereinsvorstand für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt. Der Vorstand besteht somit aus fünf Mitgliedern: Esther Gut (Resort Mitglieder), Shareny Egloff (Resort Projekte), Rita Müller Zurkirchen (Aktuarin), Stuart Robertson (Quästor) und Martin Frey (Präsident). Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr insgesamt drei Mal. Zudem wurden einige Entscheide auf dem Zirkularweg gefasst. Anlässlich der Vereinsversammlung 2025 wird Shareny Egloff vorzeitig aus dem Vorstand zurücktreten und mit Danielle Blank und Thomas Möckli werden zwei neue Personen zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Der Vorstand dankt Shareny Egloff für ihre grosse Arbeit in den vergangenen Jahren.

Projekte 2024

Im Vereinsjahr 2024 konnten die folgenden Projekte realisiert werden:

Kindergarten San Cristobal (CHF 7'100)

Wie bereits seit vielen Jahren finanzierten wir auch im laufenden Jahr die Unterhaltskosten (Elektrizität, Gas, Telefonkosten, Trinkwasser, etc.) des von Sabas Cruz betriebenen Kindergartens in Chiapas. Der Kindergarten betreut Kinder im Vorschulalter aus ärmsten Familien.

Unsere Partnerorganisation PEILE (CHF 7'800)

Mit diesem Beitrag wurden wie jedes Jahr die Kosten für die Evaluierung neuer Projekte, die Überwachung abgeschlossener Projekte, die Bauleitung und die Abrechnung der laufenden Bauten sowie die jährliche Berichterstattung über die bisher durchgeführten Projekte gedeckt.

Erweiterung Grundschule Aldea las Granadillas San Juan Ostuncalco, Quetzaltenango (CHF 38'000)

Die "Aldea las Granadillas" befindet sich sehr abgelegen in den Bergen des Departementes Quetzaltenango und wird hauptsächlich von einfachen Bauern mit ihren Familien bewohnt. Die Gemeinde ist in den letzten Jahren stark gewachsen, weshalb das bestehende, sehr einfache Schulgebäude erweitert werden musste, um die gestiegene Zahl der Schulkinder in weiteren separaten Klassenzimmern unterrichten zu können. Die Schule verfügt über zwei Klassenzimmer, vier WC-Anlagen sowie eine einfache Küche, damit die Kinder über Mittag verpflegt werden können. Durch den Bau der Schule wird nicht nur die Qualität der Grundschulbildung für alle schulpflichtigen Kinder (bisher besuchten mehrere Kinder im schulpflichtigen Alter die Schule nicht, weil es keinen Platz für sie hatte) verbessert, sondern längerfristig auch das wachsende Problem der illegalen Abwanderung in die USA bekämpft. Schliesslich hilft das Projekt sicherzustellen, dass die indigene Bevölkerung das allgemeine Recht auf eine zweisprachige (Spanisch und Maya Mam) interkulturelle Grundschulbildung ausüben kann. Der Vorstand hat das Projekt Mitte 2024 bewilligt und die Bauarbeiten wurden kürzlich abgeschlossen. Das neue Gebäude wurde vor ein paar Wochen eingeweiht und der Bevölkerung übergeben. Die Gemeinde Künsnacht und die Kidssmile Foundation haben die Projektkosten von rund CHF 38'000 vollständig finanziert.

Erweiterung Grundschule "ChanseneI" in der Aldea la Esperanza San Juan Ostuncalco (CHF 48'000)

Gegen Ende Jahr hat der Vorstand die Erweiterung einer Grundschule im zentral gelegenen Teil von San Juan Ostuncalco (ca. 1 Fahrstunde von Las Granadillas entfernt) genehmigt. Die bestehende Schule ist rund 25 Jahre alt und es werden rund 200 SchülerInnen in sechs Schulzimmern klassendurchmischte unterrichtet; entsprechend ist der Lärm. Geplant ist der Bau von drei zusätzlichen Klassenzimmern und vier WC-Anlagen. Mit den zusätzlichen Klassenzimmern kann die Anzahl SchülerInnen pro Zimmer wieder auf ein vernünftiges Mass gebracht werden. Der Betrieb der Schule wird (wie bei allen unseren Projekten) durch den guatemaltekischen Staat sichergestellt. Mit dem Bau wurde anfangs April 2025 begonnen.

Verbesserung Wasserqualität bei sieben bestehenden Schulen (CHF 31'000)

Gegen Ende Jahr wurde ein Programm zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen und der sanitären Anlagen bei sieben Schulen, deren Bau der Verein Ende der neunziger Jahre finanziert hat, umgesetzt. Als die Schulen damals gebaut wurden, hatten die Gemeinden keinen Zugang zu Wasser. Heute haben sie dies, aber das Wasser wurde bisher nicht zu den Schulen geleitet. Neu verfügen diese Schulen über sauberes Trinkwasser dank neuen Wassertanks, Filteranlagen und WC-Anlagen. Dadurch wird – kombiniert mit einer entsprechenden Ausbildung der Kinder – die ungenügende Hygiene in den Schulen und deren Folgen (Durchfall, Dehydrierung) verbessert. Folgende Schulen sind betroffen: diejenigen in der Aldea Chonimacorral, San Francisco El Alto, und in Los Pinales (beide in Totonicapán), die Schulen Mixlai Chiantla, Buena Vista Chiantla, Caserío los Maldonado und Aldea la Cal Malacatancito (alle in Huehuetenango) sowie die Schule San Marcos El Palmar (Quetzaltenango). Die Kosten betragen rund CHF 31'000 (ca. CHF 4'400 pro Schule). Das Projekt wurde gegen Ende Jahr umgesetzt.

Viviendas (CHF 9'700)

Wie im November bereits berichtet, haben wir 2024 über einen neuen Anbieter (Eco-Verde) zwei Viviendas bauen lassen und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Ausblick 2025

Im laufenden Jahr werden wir wie in den vergangenen Jahren die folgenden wiederkehrenden Leistungen erbringen:

- Kindergarten von Sabas Cruz: Betriebsbeitrag von CHF 7'200
- PEILE: Personal- und Unkostenentschädigung von CHF 7'800

In 2025 haben wir die Absicht, folgende Projekte zu realisieren:

- Erweiterung Grundschule Escuela Mixta Chicotom Momostenango (CHF 47'000): Die Aldea Chicotom (Quiche Ethnie) befindet sich in der Nähe von Pologuá, wo wir vor ein paar Jahren den Bau einer Primarschule finanziert haben. Geplant ist die Errichtung eines weiteren Schulgebäudes mit drei Schulzimmern, sechs WC-Anlagen und einem zusätzlichen Raum für die Aufbewahrung von Lebensmitteln. Die Kosten betragen rund Q 459,000 (CHF 47'000). Die detaillierten Projektunterlagen werden zurzeit durch PEILE erstellt.
- Zudem planen wir die Finanzierung von mindestens einer zusätzlichen Schule; die diesbezüglichen Projektunterlagen werden zur Zeit ebenfalls von PEILE erarbeitet.
- In Anbetracht der guten Erfahrungen, die wir mit Eco-Verde gemacht haben, hat der Vorstand anlässlich seiner November-Sitzung beschlossen, zwei weitere Viviendas durch Eco-

Verde bauen zu lassen. Das Projekt wurde bereits umgesetzt und die beiden Häuschen sehr glücklichen Familien übergeben.

- Zusammen mit einer Stiftung mit Sitz in Kalifornien (ViviendasLeon, <https://viviendasleon.org/about/>) arbeiten wir an einem interessanten Projekt zur Verbesserung der Lesefähigkeiten der Kinder an einigen der von uns in der Vergangenheit finanzierten Schulen.
- Schliesslich hat uns PEILE ein zweites Projekt für die Verbesserung der Wasserqualität an sieben zusätzlichen Schulen vorgeschlagen, siehe dazu mehr in der Einladung zur Vereinsversammlung 2025.

Reise nach Guatemala 2026

Wie bereits angekündigt, soll im Januar 2026 eine Reise nach Guatemala stattfinden, an welcher nicht nur neue Projekte durch den Vorstand evaluiert, sondern auch das Land bereist werden soll. Die Reise steht allen Mitgliedern und weiteren interessierten Teilnehmern offen. Gemäss dem durch den Veranstalter Sacbé Reisen René Meier, Reinach, vorgeschlagenen Reiseprogramm findet die Reise von Samstag, 24. Januar, bis Dienstag, 10. Februar 2026 statt. Interessierte sind gebeten, sich bei mir zu melden.

Dank

Ich möchte allen Mitgliedern und andern Spendern, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben, sehr herzlich für ihre Hilfe und das uns entgegengebrachte Vertrauen danken. Im vergangenen Jahr haben uns insbesondere die folgenden öffentlich-rechtlichen Institutionen und Stiftungen grosszügig unterstützt:

- Edeltraut und Pierre Bornand Stiftung
- Kath. Kirche Küsnacht
- Kidsmile Foundation
- Stiftung Ammann von Wittenwil
- Gemeinde Küsnacht

Und ganz besonders danken wir wie immer

- ggm+partner, Küsnacht, für die unentgeltliche Erstellung der Buchhaltung,
- NC Revisions GmbH, Küsnacht, Norbert Cajochen, für die ebenfalls unentgeltlich durchgeführte Review,
- Mario Sommerhalder für die gratis unterhaltene Webpage

Und schliesslich möchte ich allen Mitgliedern des Vorstandes für die sehr effiziente Zusammenarbeit auch im vergangenen Jahr danken.



Martin Frey, Präsident

Zollikon, im Mai 2025